

30. Punschlied. Im Norden zu singen*)

Friedrich von Schiller

D 253

18. August 1815

Feurig

1. Stimme

Auf der Ber - ge frei - en Hö - hen, in der
 Und noch nie - mand hat's er - kun - det, wie die
 Fun - kelnd wie ein Sohn der Son - ne, wie des
 Und er - freu - et al - le Sin - nen, und in
 A - ber matt auf un - sre Zo - nen fällt der
 Doch der Nor - den auch will le - ben, und was

2. Stimme

Mit - tags - son - ne Schein, an des war - men Strah - les Kräf - ten zeugt Na -
 gro - ße Mut - ter schafft; un - er - gründ - lich ist das Wir - ken, un - er -
 Lich - tes Feu - er - quell springt er per - lend aus der Ton - ne, pur - purn
 je - de ban - ge Brust gießt er ein bal - sa - misch Hof - fen und des
 Son - ne schrä - ges Licht, nur die Blät - ter kann sie fär - ben, a - ber
 lebt will sich er - freun; da - rum schaf - fen wir er - fin - dend oh - ne

tur den gold - nen Wein, an des war - men Strah - les Kräf - ten zeugt Na -
 forsch - lich ist die Kraft, un - er - gründ - lich ist das Wir - ken, un - er -
 und kri - stal - len - hell, springt er per - lend aus der Ton - ne, pur - purn
 Le - bens neu - e Lust, gießt er ein bal - sa - misch Hof - fen und des
 Fröch - te reift sie nicht, nur die Blät - ter kann sie fär - ben, a - ber
 Wein - stock uns den Wein, da - rum schaf - fen wir er - fin - dend oh - ne

*) Zur Fassung als Sololied mit Klavier-Begleitung vgl. Vorwort.

11

tur den gold - nen Wein. Bleich nur ist's, was wir be -
 forsch - lich ist die Kraft. A - ber freu - dig aus - der
 und kri - stal - len - hell. Ih - rem Wir - ken frei ge -
 Le - bens neu - e Lust. Selbst das Band der E - le -
 Fröch - te reift sie nicht. Fern - hin zu den sel - gen
 Wein - stock uns den Wein. Drum ein Sinn - bild und ein

14

rei - ten auf dem häus - li - chen Al - tar. Was Na - tur le - ben - dig
 Scha - le schöp - fen wir die trü - be Flut, auch die Kunst ist Him - mels -
 ge - ben ist der Kräf - te gro - ßes Reich. Neu - es bil - dend aus dem
 men - te trennt ihr herr - schen - des Ge - bot, und sie ahmt mit Her - des
 In - seln rich - tet sie der Schif - fe Lauf, und des Sü - dens gold - ne
 Zei - chen sei uns die - ser Feu - er - saft, was der Mensch sich kann er -

18

bil - det, glän - zend ist's und e - wig klar, was Na -
 ga - be, borgt sie gleich von ird - scher Glut, auch die
 Al - ten, stellt sie sich dem Schöp - fer gleich, Neu - es
 Flam - men nach den ho - hen Son - nen - gott, und sie
 Fröch - te schüt - tet sie im Nor - den auf, und des
 lan - gen mit dem Wil - len und der Kraft, was der

21

tur le - ben - dig bil - det, glän - zend ist's und e - wig klar.
 Kunst ist Him - mels - ga - be, borgt sie gleich von ird - scher Glut.
 bil - dend aus dem Al - ten, stellt sie sich dem Schöp - fer gleich.
 ahmt mit Her - des Flam - men nach den ho - hen Son - nen - gott.
 Sü - dens gold - ne Fröch - te schüt - tet sie im Nor - den auf.
 Mensch sich kann er - lan - gen mit dem Wil - len und der Kraft.